



#ZusammenFinden

Zukünftige Pastorale Einheiten im Erzbistum Köln

Votum zu #ZusammenFinden

an das Dekanatsteam des Stadt-/Kreisdekanats:

Mettmann

Name des Seelsorgebereichs:

St. Gereon und Dionysius Monheim

Der Seelsorgebereich votiert für eine zukünftige Pastorale Einheit, die aus folgenden Seelsorgebereichen besteht:

siehe Anlage 1

Dieses Votum ist mit allen oben genannten Seelsorgebereichen abgestimmt. Das Votum führt nicht dazu, dass die vorgeschlagene Anzahl der Einheiten im Dekanat überschritten wird. Sind vom Votum zwei Dekanate betroffen, gilt die gemeinsame Anzahl für beide Dekanate.

Das Votum wurde durch folgende Gremien des Seelsorgebereichs gemeinsam gefasst:

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Die Gültigkeit des oben genannten Votums wird bestätigt durch den Pfarrer / Pfarrverweser:

04.10.2022

Datum:

Michael Hoßdorf

Name:



Unterschrift:

#ZusammenFinden

Anlage 1 – Monheim

Die pastorale Einheit soll ausschließlich aus St. Gereon und Dionysius bestehen.

Es handelt sich bei dieser Zusammenlegung (#ZusammenFinden) letztendlich um einen Mangel an Pfarrer. Die Pfarreien St. Josef und Martin in Langenfeld und St. Gereon und Dionysius in Monheim können sich eine Organisatorische Einheit unter einem Pfarrer vorstellen. Pastoral ist dies nicht vorstellbar.

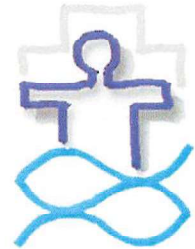
Auf der einen Seite wird der Rhein als eine "natürliche Grenze" vom Bistum akzeptiert. Die "künstliche Grenze" zwischen den beiden Städten Langenfeld und Monheim, nämlich die Bundesautobahn 59, sowie die damit verlaufende Bahntrasse nicht. Lediglich an den äußersten Punkten gibt es Überquerungsmöglichkeiten. Wie soll so etwas pastoral zusammenfinden?

Unter den Vorschlägen gibt es künftige Räume, die wesentlich kleiner sind als Monheim (ca. 14.000 Katholiken) und Langenfeld (ca. 22.000 Katholiken).

Beide Kirchengemeinden haben vollkommen unterschiedliche Kirchbilder / -vorstellungen, dies unter einen Hut zu bringen ist derzeit nicht möglich.

Das schriftliche Votum der Gremien ist beigefügt.

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. GEREON UND DIONYSIUS
FRANZ-BOEHM-STR. 6, 40789 MONHEIM AM RHEIN



Kath. Kirchengemeinde St. Gereon und Dionysius | 40789 Monheim am Rhein

Franz-Boehm-Str. 6
40789 Monheim am Rhein
Tel. 02173 1014910
Fax 02173 10149129
E-Mail: pastoralbuero-monheim@kkmonheim.de
www.kkmonheim.de
www.facebook.com/kkmonheim

1. Juni 2022

Ralf.Gassen@Erzbistum-Koeln.de

Sehr geehrter Herr Gassen,

nachstehend erhalten Sie die Stellungnahme des PGR und KV unserer Kirchengemeinde zu dem o. a. Themenkomplex.

Die Grenzfindung war für uns ja keine Überraschung, da der Sendungsraum so ja bereits besteht. Wir waren dankbar, dass keine weiteren Gemeinden dazu kamen.

Nach Beratung in PGR und KV halten wir jedoch eine Zusammenlegung der Kirchengemeinden St. Josef und Martin Langenfeld und St. Gereon und Dionysius Monheim als nicht tragbar.

Beide Kirchengemeinden tragen noch an den Fusionen von vor über 10 Jahren. Es sind gute Bewegungen in Monheim und Baumberg aufeinander zu. Diese Entwicklung sollten durch eine weitere und viel größere Fusion nicht gefährdet werden.

Dass für den Sendungsraum die Seelsorger für alle Bereiche zuständig sind ist sicherlich tragbar. Wenn auch hier in den Kirchengemeinden Veränderungen nötig sind (in den Gremien) damit die zeitliche Belastung für die Seelsorger nicht zu groß wird. Dies haben KV und PGR in Monheim aber schon gezielt angegangen.

Auf der Landkarte sieht die Grenzfindung gut aus, doch geht zwischen den beiden Gemeinden Monheim und Langenfeld die Bundesautobahn A59, die wirklich eine deutliche Trennung zwischen den Orten ist. Dies spiegelt sich auch in den Lebensbezügen der Menschen wieder. Auch die Kommunen Langenfeld und Monheim haben keine großen Berührungspunkte.

Daher können wir mit der Grenzfindung leben, schließen jedoch eine Zusammenlegung der beiden Gemeinden Langenfeld und Monheim ganz klar aus.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Jöbstl
PGR- Vorsitzender

Bernd-M. Wehner
Geschäftsführender Vorsitzender es KV